

... als nicht mehr, nicht als zehnter Punkt der 1. Mai. Ebenfalls die Welt ist ein besonderer Programm-Punkt des Parteiprogramms der deutschen Sozialdemokratie, der in acht Tagen in Mainz zusammenzutreten wird. Unter diesem Gesichtspunkt ist ein Beschlus des britischen Gewerkschaftskongresses zu beachten, der in der vorigen Woche in Huddersfield in Yorkshire stattgefunden hat. Nur diesem Arbeiterkongress waren, wie der „Vorwärts“ hervorhebt, rund 1 1/2 Millionen organisierter Arbeiter durch 300 Delegierte vertreten; der Vorsitzende war sogar ein Mitglied der unabhängigen Arbeiterpartei, also ein Gefinnungsgenosse der Herren Singer und Bebel. Dieser Kongress, dessen durchaus sozialistischer Charakter vom sozialdemokratischen Centralratge betont wird, hat den Antrag, den 1. Mai für einen Arbeitertag zu erklären, abgelehnt. Das ist eine beachtenswerte Illustration zu dem beschriebenen Bericht des sozialdemokratischen Parteivorstandes, der die Maßnahme als Demonstration für die Klassenforderungen des Proletariats, die internationale Solidarität und den Völkerverein in seinem Anfang neuerdings einführte.

China.

Die Ermordung des Herrn v. Ketteler in chinesischer Darstellung.

Es liegt im „Mastat-Kong“ fest (in Bezug auf Glaubwürdigkeit natürlich unkontrollierbar) Bericht eines chinesischen Beamten von der in Peking letzte und die dortigen Ereignisse bis zum 27. Juni eines in Shanghai lebenden Verwandten schildert. In dem Briefe wird eine neue Darstellung über die Ermordung des Freiherrn von Ketteler gegeben, die zeigt, wie sich die Chinesen die Ereignisse in einer der Wirklichkeit aus Krassen widersprechenden Weise zurechnen. Wir theilen aus dem Briefe Folgendes mit:

Die Regierung hatte zuerst die Absicht, die Vorgehensweise zu unterbinden. Die Prinzen und Minister im Konrat hatten aber unangenehm getraut, in sie und befristeten sie auf jede Weise. Am 21. Mai führte General Tung-sung-fang in einer Audienz einen vollständigen Umsturz in der Stimmung der Regierung herbei. Er erbot sich, die Fremden zu befangen. Kangsi und Goo Suen-ho wurden abgeführt, um mit 2000 Mann bei Peking zu verhandeln. Am 12. Juni wurden nun die europäischen Missionen in der Mandschurei (Zatzenland) niedergebren. Am 14. Juni Abends kam es zu großen Zusammenstößen auf der Salimnirstraße und der bei der österreichischen Gesandtschaft vorbeiführenden Sir Robert Hartstraße. Die Wogen, unterhielt sich hauptsächlich Chinesen, machten ein wildes Gefährt, das sich in die Nacht. Von der österreichischen Gesandtschaft wurde auf die Fußstapfen geschoben, von denen einige Mann fielen. Schreiber konnte Alles genau verfolgen, da er dicht bei der österreichischen Gesandtschaft wohnte. Die Wogen wurden über die Mandschurei entmüht. Sie glaubten, daß sie noch nicht genug einseitig und nicht stark genug seien, und beschloßen daher, neuen Zugang von erfahrenen Leuten abzuwarten. Am 16. Juni wurden verschiedene große chinesische Heere außerhalb des Chien-Manschurei in der Chienland angesetzt.

Am 19. Juni Morgens, nachdem sich der deutsche Gesandte mit seinem Dolmetscher zum Zung-fang-Park als für zum öffentlichen Ehrenzogen Zung-fang-Park auf der Salimnirstraße gekommen waren, in die Nähe der belagerten Gesandtschaft, ging durch Versehen ein Revolver los, den einer der Herren bei sich trug. Die Soldaten in der belagerten Gesandtschaft, die glauben, daß der Schuß von Chinesen her sei, schossen ab und töteten den Dolmetscher. Die chinesischen Soldaten erwiderten nun das Feuer. Bei dem Hin- und Hergehen wurde durch ein Versehen der deutsche Gesandte in der Nähe getroffen. Sichtlich kam es zum vollständigen Bruch mit den fremden Mächten. Die Regierung glaubte, daß nun doch nichts mehr zu retten sei und beschloß, die Kontingente zum Abzug auf die Mandschurei vorzubereiten. Am 20. Juni, 4 Uhr Nachmittags rückten die Kontingente von der Sir Robert Hartstraße und dem Chogan Ehrenposten aus mit Gewehr und Geschützern den Kampf gegen das österreichische Detachement. Der Kampf dauerte die ganze Nacht durch.

Neue Meldungen.

Eine ganze Reihe sehr wichtiger neuer Meldungen, die auf ihre Wichtigkeit indes noch nicht kontrolliert werden konnten, lief bei Schluß der Redaktion ein. Wir verzeichnen sie im Folgenden:

London, 12. Sept. Ein Telegramm aus Shanghai vom Montage besagt: Der Kommandant „Metc“ ist hier angekommen. General v. Felfel hatte eine Konferenz mit dem Kommandanten v. Ende man, welcher gestern nach Peking abfuhr.

Im Manöver.

Styke von S. v. Pleffac.
Autorisierte Uebersetzung von A. Friedheim.
Aus dem Tagebuche eines Offiziers.

28. August.
Heute, mirlich! Was ich da treibe, ist Thorheit, und das Thorheit ist dabei noch, daß ich es doch nicht lassen kann! In der Schule hatte mir ein Mitschüler, der im „deutschen Musikfab“ sehr gut war, vorgeführt, wie hübsch es sei, ein Tagebuch zu führen. Er that es selbst und schrieb jeden Abend nieder, was er erlebt und welchen Eindruck ihm der Tag gebracht habe. „Du wirst später sehen“, wiederholte er mir unausgesezt, „welchen Reiz diese Blätter für Dich haben, wenn Du alt bist und so Tag für Tag Deine Jugend noch einmal durchleben kannst.“

Ich ließ mich überzeugen und machte es wie er. Da steht nun verzeichnet:
„Seine Klassenarbeit ... zwei Altitmetallarbeiten ... eine Geiß, die andere falsch ... Karl Randu hat mir in der Klasse gesagt, daß ich eine Kartoffelleibe hätte, ich habe ihm einen Faustschlag gegeben, indem die seine ordentlich aufgeschwollen ist; dafür habe ich nachleben müssen ... bei der Mangerung in ich heruntergenommen ... es ist eine schreiende Ungerechtigkeits!“
Dann kommt die Zeit von dem Offiziersexamen ... Uebersetzen während der Übungsstunden ... vom Pferd gefallen ... 2 Tage Krankenurlaub ... Heimreise ...
Biel Abwechslung! Dann folgt während der nächsten Monate als junger Offizier viel Anproben beim Schmelzen und auch viele Stellen, wo nur das Talent verzeichnet ... höchstwahrscheinlich hat sich an den Tagen nicht zugetragen, was die Nachwelt zu wissen braucht. Dann mein Eintritt ins Regiment, die ersten Eindrücke und von da ab das tägliche Einzelne des Garnisonlebens.
Hat es nun irgend ein Interesse, das aufzuschreiben? Ich frage mich das selbst jeden Abend und habe oft nicht übel Lust, den ganzen Krampf ins Feuer zu werfen. Und dann nehme ich die Feder und schreibe aus reiner Gewohnheit mit Aufschreiben fort.

So, p. H. heute, was habe ich da zu notieren? Nichts! Mein Tag hat ohne jedes Ereignis abgewickelt. Ich war

Weiter wird aus Shanghai berichtet: Der Kaiser von China befehlt die Öffnung der Peking-Tsinghaier Eisenbahn, um den Verkehr zu erleichtern, und die Peking-Tsinghaier Eisenbahn zu den Verkehrsverbindungen zu machen. Die Peking-Tsinghaier Eisenbahn, mit dem deutschen Gesandten in Verbindung zu treten, bisher jedoch erfolglos. Die deutschen Truppen besetzen die ganze Mandschurei, die französischen Truppen besetzen am Sonntag das deutsche Lager.

In Nagasaki verläutet, die Russen hätten die Kaiserin Joo-hai gefangen genommen. Befestigung fest.

Der Londoner chinesische Gesandte erklärt, Peking-Tsinghaier sei als Mittelvermittlung neben Peking-Tsinghaier zu den Verkehrsverbindungen zu machen.

Dr. Morrison, der „Times“-Korrespondent in Peking, drückt seine höchste Enttäuschung darüber aus, daß die chinesischen Gesandten Befehlslust und Mühseligkeit, deren schamlose Mägen und Vorlagen gefährlicher Güte den Entzug Peking's verweigern, bis es bräunlich so sei, nur immer in London und Washington ebensovoll empfangen werden. Das betr. Telegramm befragt sich ferner hier darüber, daß seit dem Entzug Peking's nichts von dem geschah sei, was man erwarten mußte, daß kein Vorgesetzter geschickt und bestraft werde und daß die Tempel, die anerkennenden den Bogen als Hauptquartiere dienen, nicht zerstört werden und daß der kaiserliche Palast als ein Emblem chinesischer Macht geschont und verehrt werde.

Paris, 12. Sept. „Politique Coloniale“ meldet aus Petersburg: In offiziellen russischen Kreisen betrachtet man die Zustimmung Frankreichs zu dem russischen Vorschlage als sicher. Beide Nationen seien einverstanden, ihre Truppen von Peking zurückzuführen und Tientsin als Garnison zu nehmen.

London, 12. Sept. „Central News“ vermelden, Deutschland verleihe eine Anleihe in den Vereinigten Staaten zu machen zwecks Verlang der Rollen für die China-Expedition.

„Daily Mail“ meldet aus Benang, Graf Waldersee sei am 11. September dort gelandet. Der Wägen und eine Chrengeade empfing ihn am Quai. Nachmittags reiste Waldersee weiter.

London, 12. Sept. „Morningpost“ meldet aus Berlin: Zwischen den Ministern Berlin und Petersburg sei ein vollständiges Einverständnis über die Frage der Besetzung Peking's erzielt worden.

London, 12. Sept. „Daily News“ melden aus Oocha: Die Ausständinternationaler Entwicklungsbegonnen eine Finanzkrisis in Ostasien heraufzubeschwören.

Washington, 12. Sept. In ihrer Antwort auf die Note Peking-Tsinghaier, betreffend die Eröffnung von Friedensverhandlungen, erklärte die amerikanische Regierung, es sei ausser Acht gelassen, daß der Besitz der Mandschurei die Peking-Tsinghaier einer besonderen Unternehmung zu unterziehen und drückt die Hoffnung aus, daß die Besetzung Peking-Tsinghaier auch von den anderen Mächten anerkannt und solcher Art sein werden, die erlaubten, Friedensverhandlungen sofort zu beginnen. Die Note schließt mit der Hoffnung, daß auch die anderen Großmächte die Vollmacht der Peking-Tsinghaier anerkennen werden. Das Leben und die Sicherheit der amerikanischen Bürger sei fortan gefahrlos.

London, 12. Sept. Aus Peking wird gemeldet: Die Expedition der verbündeten Truppen nach Pao-tsing wurde infolge heftiger Regenfälle verzagt worden.

Der Krieg in Sibirien.

Mit der Einnahme von Lydenburg haben die Engländer einen großen weiteren Schritt vorwärts gethan, der um so wichtiger ist, als es den Buren kaum möglich gewesen sein wird, die vielen Vorräte an Kriegsmaterial, welche in den letzten Monaten in der Stadt angehäuft worden waren, noch rechtzeitig fortzuführen und weiter in Sicherheit zu bringen. Dieser neue Erfolg der britischen Truppen ist auf die übliche Art und Weise erzielt worden, indem der General Van Hamilton mit den gegen verführbaren Kavallerie und britischen Infanterie die rechte Flanke der Transvaaler umging resp. derartig bedrohte, daß die Stellung der Buren in der Hauptstadt unhaltbar wurde. Außerdem gelang es einigen Batterien des Generals Buller, eine schwer zugängliche Position auf feindwärtigen Höhenzügen zu forcieren und von dort durch ihr Feuer die Kommandos, welche seit sechs Tagen den weiteren Vormarsch

Buller von ihren uneinnehmbaren Frontal-Stellungen aus verdrängen, derartig zu erschüttern, daß sie zurückweichen und den Weg freiegeben mußten. Auf diese Weise konnte Buller mit geringer Anstrengung und wenigen Verlusten weiter gen Lydenburg vordringen und am letzten Freitag in die Stadt einziehen. Die Buren sind in zwei Abteilungen nordwärts nach Krugerspost und Spitzkop zurückgezogen, ohne die Stadt selbst noch irgend wie zu verteidigen.

Angewiesen macht sich General Dewet im Süden wieder bemerklich und hat sich mit dem Kommandanten Theron in der Nähe von Solanaburg vereinigt, wo diese beiden kühnen Freiheitskämpfer nunmehr mit einer Gefolgschaft von über 2000 Mann sichlich der genannten Stadt sich in verführbarer Stellung befinden und eine permanente Gefahr für die englischen Verbindungslinien und bedrohlichen Abteilungen des britischen Heeres bilden. Kommandant Theron soll übrigens in der Nähe von Krugerspost gefallen sei; wenigstens behauptet General Hart, seine Leiche gefunden und an der Hand vorhandener Briefschaften identifiziert zu haben.

An neuen Meldungen liegen folgende vor:

London, 11. Sept. Aus einer heute eingegangenen Depesche des Feldmarschalls Roberts, in der er die Operationen Buller im Einzelnen darlegt, geht hervor, daß Roberts sein Hauptquartier nach Belfast nach Pretoria verlegt hat.

London, 11. Sept. Die „Australische Bureau“ meldet aus Pretoria vom 9. d. Mts., daß General Baden-Powell, der wieder Vertheiliger von Mafeking, zum Chef der Polizei in Transvaal ernannt wurde. — Nach einem Telegramm der „Blätter aus Bismarckburg“ vom 9. d. Mts. gelang es den Buren, durch Herbeiführung eines großen Heeres im Süden des Reichs von Kapruer einen Eisenbahnzug in der Nacht abzufangen.

London, 12. Sept. Ein amtliches Telegramm Lord Roberts meldet, daß General Buller den Mafik-Feld besetzt habe. Die Buren ließen den beträchtlichen Mafik-Feld. Buller marschiert nun auf den Spitzkop.

Aus Mafik wird gemeldet, man glaubt, daß General Hunter im Begriff stehe, eine große Umgebungsbeziehung auszuführen, welche bewirkt, die Kommandos, welche noch im Norden des freiesländischen Heeresgebietes fortziehen, zu umzingeln. Man erwartet nun zahlreiche Burenkommandos in der Gegend von Lydenburg, Pitsburg und mehreren anderen Orten. Die Garnisonen dieser Orte müssen sich zurückziehen und wurden den Truppen des Generals Hunter einverleibt. Die Garnison und der Proviant müssen im Bafik-Feld in Sicherheit gebracht werden.

Einem Telegramm aus Borena, Marquis zufolge ist Präsident Kruger städtisch auf dem Wege nach Delagoa-Bai. „Daily Mail“ meldet aus Pretoria, daß die Buren noch immer die Eisenbahnverbindungen in der Umgegend von Johannesburg besetzen. Nach Meldungen aus Borena, Marquis ist das Gerücht von der Flucht des Präsidenten Kruger und Stein ungründlich unbegründet.

Ausland.

Frankreich.

Der nächste Ministerrat hat Freitag oder Sonnabend stattfinden. Der „Debat“ zufolge würde die Tagesordnung dieses Ministerrathes die Beratung über die Exportunterschiede der Demission des Kabinetts sein, welches sein Programm, nämlich einschneidende Verordnungsänderungen zur Sicherung der Republik erfüllt erklärt, und Loubet freie Hand gibt, ein Ministerium seiner Kongressmajorität zu entnehmen.

Rumänien.

Krieg mit Bulgarien?

Der Konflikt mit Bulgarien hat sich wieder verschärft. Die Regierung wies ihren Vertreter in Sofia an, sofort abzureisen, wenn die bulgarische Regierung nicht den Ministerrat Rumänisch und sofortige Einleitung des Strafverfahrens Rumänien Satisfaktion giebt. Der Sozial bulgarische Vertreter hält sich zur Wehre bereit.

Eine andere Meldung lautet: Die neuesten bulgarische Nachrichten lauten sehr kriegerisch. Die bulgarische Regierung wies ihre bulgarische Vertreter an, sich reisefähig zu halten. Alle grössten rumänischen Städte veranstalten antibulgarische Meetings, mit der Forderung, Bulgarien sofort den Krieg zu

„Sündenlos“, wahrhaftig furchtbarer Aufnahme des Konstruktions. Im zweiten Tage in einer Dorfschiffahrt ... Oh, oh, unzulässige Mitbewerber ... habe schließlich auf dem Stuhl gesessen. Dafür war das gestrige Quartier wieder ein sehr gutes, und zwar bei einer prächtigen, alten Frau in einem reizenden kleinen Hause. Die alte Frau hat mich mit Aufmerksamkeit überhäuft. Sie schien nur unangenehm bedauert, als ich gehen mußte, daß ich ihren Sohn, der Feldwebel bei der Infanterie ist, nicht kenne. Ja, mein Gott, ich kann doch nicht alle Feldwebel der ganzen Armee kennen!

7. September.
Heute Morgen war ich sehr guter Laune als ich aufbrachte, und als ich auf „Fuchs“ sah, da habe ich wahrhaftig, glaubt ich, ein Liebesgetränk. Sollte ein unbekanntes Etwas in der Luft liegen, das den Menschen erschaffen läßt, ob der Tag oder schlecht für ihn verlaufen wird? Ich war heute Morgen ganz sicher, daß mir etwas Angenehmes begegnen würde ... und es ist auch so gekommen.

Zimmer Ruhe und von Anfang an mit allen Einzelheiten bedient. Diezen Tag muß ich in späteren Tagen wieder durchleben können, es darf nichts davon in meinen Tagebüchern fehlen.

Er fing schon ganz poetisch an. Bei Sonnenanfang sah der Himmel aus wie eine große Malerpalette, vom gelben Blau bis zum Rosenroth war Alles vertreten. Kein Wind hätte die Pracht wiedergeben können. Ich war auch gerade an der Spitze der Kolonne. Ein Glück kommt ja nie allein! Kein Staub und weit genug von den Uebrigen voraus, um nicht das recht die Geisprache der Kameraden zu hören.

Herzlich war der Morgen! Alles so thausächlich, so mir brüderlich, als wenn die ganze Pracht der Natur sich nur für mich entfalten wollte. Im Begriffe glänzte jeder Grashalm und ein leichtes Wägen ging durch den Morgenwind barockhin. Große rotke Akeleer haben sich ichar gegen den gelbenhellen Morgen ab. Im Horizont sah man als dunkle Linie den Wald, der noch nicht von der Sonne getroffen wurde. Ueber den Dammhügeln lag eine leichte Nebelstimmung. Aus dem Korfeld stieg die Berge trittend in die Höhe, und dicht neben mir schwirrte ein Hahnenfuß mit gelbemem Schrei auf, lobas „Fuchs“ ganz erschreckt zur Seite sprang.

Sechs Stunden Marsch, nur von einer halbstunde unterbrochen.

in der Kaserne. Ich habe zwei Leute befristet. Ich habe den Brigantmeister Robert angefahren. Der Oberst Kromm hat mich angefahren. In der Meibahn habe ich „Lora“ geritten. Dafür war ich nachher einige Kilometer getraut. Frühstücken, Mittag. Ein paar Briefe geschrieben. Drei Besuche gemacht. Abendrot, eine Partie Billard, und nun liegt ich hier und schreibe. Da das Alles für meine eventuelle Nachkommenschaft sehr wichtig ist. Ah! Wenn ich noch irgend ein hübsches kleines Abenteuer zu erzählen hätte! Außer der Befristung dieses Herz wäre es doch auch eine gute Sittung ... ich gehe schlafen.

1. September.
Gott sei dank! Endlich eine Abwechslung! Schriftstellerisch ist dabei allerdings auch nichts zu wollen, aber es ist doch erfreulich, wenigstens nach meiner Auffassung. Viel Offiziere sind nicht wenig verstimmt darüber. Mein Hauptmann ist ganz unahlichbar. Im gewöhnlichen Leben ist er schon nichts weniger als angenehm, aber jetzt ... wie ein Vogel, der sich aufstellt. Man muß sich feden, wenn man ihn zu nahe kommt. Und das Alles, weil das Regiment den Befehl bekommen hat, an dritten zum Manöver auszurücken. Wir hatten erst keine Order. Der Grund, warum die Aenderung getroffen, ist mir auch ganz gleich! Wir, die 5. Dragoner, sind dabei, und das ist mir die Hauptsache! Große Aufregung! Musterung der Mannschaft, Musterung der Pferde, der Reiterei, mit einem Wort Generalmusterung! Ist eine tolle Mühseligkeit, Alles schnell und schimpflich, hallet und freit!

Ich bin riesig froh! Es ist schönes Wetter. Es geht hinaus ins Unbekannte, ins Freie. Man schüttelt mal während der Wochen die Rangweiligkeit der Garnison ab. Und wer weiß? Vielleicht finde ich bei den Streifzügen das Abenteuer, nachdem ich mich fende?

Keine Spur von dem kleinsten Erlebnis. Ich habe graulich viel Staub geschluckt, weil ich am Ende der Kolonne ritt. Es ist furchtbar heiß. Wir brechen bei Tagesgrauen auf, und wenn wir ins Quartier kommen und der Dienst aus ist, dann schläft Alles den ganzen Nachmittags ... bis jetzt ist es wirklich nicht sehr unangenehm! Mir macht das alles Unbestimmte in den Tag hineinleben aber doch Spaß, wenn man das Morgens aufsteht, weiß man nicht, wo man sich am Abend zur Ruhe legen wird. Die wichtigste Frage ist immer das Bett. Drei Mal ist die Frage schon an mich herangetragen. Das erste Mal im

6. September.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X19009131-10/fragment/page=0002

Echte Persische Teppiche, Decken und Vorhänge

bilden einen vornehmen Zimmerschmuck. Aus den besten Materialien von Jahrtausende hindurch im Morgenlande geübter Hausindustrie gefertigt, mit der Hand geknüpft, sind dieselben von **unverwüsthlicher Dauer**. Ihre Farbenpracht und ihr Farbenschmelz wirken **berückend** und zugleich **beruhigend**, sie tragen in hohem Masse dazu bei, einen Raum **wohnlich** und **gemüthlich** zu machen.

Den Werth dieser Teppiche zu taxiren ist für den Laien sehr schwer, man hüte sich daher, dieselben von Händlern zu kaufen, deren Reclität nicht genügend bekannt ist.

Wir haben jetzt wieder einen grossen Posten **prachtvoller Exemplare** für unser Lager angekauft und bitten alle Liebhaber **echter Teppiche** um deren Durchsicht.

Arnold & Troitzsch

Grosse Ulrichstrasse 1 (am Kleinschmieden).

Fernsprecher 485.

Williams Schreibmaschine

Neuestes Modell No. 4.

Goldene Medaille 1900!

Vollkommenste Schreibmaschine der Gegenwart mit allen praktischen Neuerungen und Verbesserungen!

Ausführliche Prospekte und Schriftproben gratis!

Henry W. Peabody & Co., Hamburg,

Pickhuben 9.

Tüchtige Vertreter gesucht.

[2711]

Georg Thienemann

Schillerstrasse 42

empfiehlt den geehrten Herrschaften für **Visit-, Hochzeits- und Spazierfahrten** etc. seine eleganten

Coupés und Equipagen

bei prompter, reeller Bedienung.

Fernsprecher 399.

Fernsprecher 399.

Taxameter-Betrieb.

[2459]

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule,

Halle, Königstrasse 85,

vom 1. Oktober ab Königstrasse 81, Partierve und I. Eing.

0816]

Gegründet
1823.

Seschenken

empfehlen

F. A. Heckert

61 Gr. Ulrichstrasse 61

feinste

Luxus-

Artikel.

Grösste

Auswahl.

Druck und Verlag von Otto Ziehe's Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Pianos Ritter,

Grossh. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik,

sind **unübertroffen** in

Tonschönheit

und Güte.

Langjährige Billige
Garantie! Preise!

Thee:

Sonchong, das Pfd. von 150 Pfg. an.

Imperial, das Pfd. von 225 Pfg. an.

Peece, das Pfd. von 350 Pfg. an.

Peece Sonchong, das Pfd. von 250 Pfg. an.

russ. Karawanen-Thee, Lipton-Thee

bei [2574]

August Apelt,

Leipzigerstrasse 8.

Maschinen, Formen, Geräthe z. Einrichtung f. Bäckerei, Conditorei u. Küche

liefert die Fabrik von
W. E. H. Sommer,
Bernburg, Auguststrasse 7.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag, den 14. ds., Abends 8 Uhr: **Versammlung** im „Hotel zur Tulpe“. 1. Vortrag des Herrn K. Grecke über: **Paris und die Weltausstellung**. 2. Bericht über die **Halbjahresarbeiten** gewerb. Ausflüge und über das **Stiftungsgeld**. Angehörige und Gäste haben Zutritt. **Der Vorstand.**

Preussischer Landes-Krieger-Verband.

Seale - Institut - Eifer - Bezirk.

Unsere Herbst-Bezirks-Versammlung findet **Sonntag, den 23. September 1900, Nachmittags 3 Uhr** im **Schützenhause zu Osterfeld** statt und beehren wir uns, hiezu die Vereine des Bezirkes, wie auch **Banner und Freunde** unterer Verbindungen ganz ergebenst einzuladen.

Abendungen von **Krieger-Bezirken** zum **Preussischen Landes-Krieger-Verbande** werden **Seitens** des **Unterschieden** **genu** **entgegenkommen**.

Freiburg (Inst.) den 10. September 1900.

Der Bezirks-Vorstand
Zwirnmann, Amtgerichtsrath, Hauptmann v. L.
Vorhänger.

Pension Linde, Halle a. S.,

Grosse Steinstrasse 29a,

bietet anspruchlos und hiesigen Schülern die **günstigsten Vortheile** zur Erreichung ihrer Ziele, **strenge Erziehung** und **beste Körperpflege**.

Hervorragende Anerkennungen. — **Neuaufnahme jederzeit.**

Max Linde, Privatlehrer.

Familien-Pensionat.

Mischel's finden wieder erwachsene und schulpflichtige Mädchen gute Pension bei **Wid. H. Mischel's**. **Wes** **aufführung** der **Schularbeiten**. Näheres Auskunft ertheilt gern Herr **A. Baher Bach**, Kaiserstrasse 26.

Staatl. conc. Lehranstalt

für landwirthschaftliche Buchführung und Rechnungswesen, Halle a. S., Leipzigerstrasse 53.

Gründliche Ausbildung in **Buchführung, Selbstbeobachtung, Arith., u. Eindecksamt** **gelehrten, Vollerrechnung, Feldmassen** **und** **Korrespondenz**. **Donnerst** **mässig**. **Gratis** **Sittenschwärze**. **Viele** **Anerkennungs** **Schreiben** **von** **Chefs** **über** **aus** **gebildete** **Beamte**. **Näheres** **durch** **Direktor** **Falkenberg**, **Halle** **a.** **S.**

Schüler

finden stets **gute Pension** mit **fortwährender** **Hilfe** **durch** **zwei** **Rendanten** **höheren** **Schulraths**. [2637]

Herrn M. Laub, Halle a. S., Sternstr. 9.

2/3 Passe-Partout,

I. Rang, abzugeben. Wagenloot unter B. p. 5363 an **Rudolf Mosse**, Berlinstr. 106/14
Mit 2 Beilagen.



Vertrieb von Erzeugnissen aus den deutschen Kolonien, eingeführt von dem

Deutschen Kolonialhaus

Bruno Antelmann, G. m. b. H.,

Berlin C. Jerusalemstrasse 28.

Vertriebsstellen für Halle:

Fritz Rano, Geilstr.-Ecke, Albrechtstr.

Gustav Moritz, Gr. Steinstr. 71.

Ernst Oehse, Leipzigerstrasse 95.

Jullus Bethge, Leipzigerstrasse 5.

Werner Brönner, Gebr. Hädicke, Ludwig Bucherer-Strasse 73.

Robert Weise, Friedrichsplatz.

Carl Funke, Blumen- u. Bettinestr.-Ecke.

Th. Stade, Königstrasse 80.

Gustav Mächel, Meißnerstrasse 100.

Alle weiteren Vertriebsstellen werden gesucht.

Unsere Verbindung mit der Firma Carl Eisenraber ist gelöst. [1962]

Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum, ist vollständig wasserhell und übertrifft an Feuer-sicherheit sämtliche anderen Petroleumsorten.

Kaiseröl

ist vollständig wasserhell und übertrifft an Feuer-sicherheit sämtliche anderen Petroleumsorten.

Kaiseröl

ist in Bezug auf Leuchtkraft unübertroffen und schon die Augen.

Kaiseröl

brennt sparsam und kann für jede Petroleumlampe und -Koch-Maschine verwendet werden.

Verkaufsstellen vergibt der General-Verehrer für den Reg.-Bez. Merseburg

August Apelt, Halle a. S.

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Fabrikantin: Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar. [2449]

Donn
Bor
söfide
Was er
geinete
Lebensw
durch M
französi
er war
Berthor
Eie
Eren
Söllfich
zulammen
wird. S
nals mit
als ich
Geringer
Leistung
heller d
Literatur
Rädeln
und den
banbar
der Welt
Talent
hat lang
auf ihr
Als
schloße
3/4
gung, je
schliche
Froschf
der Rom
daß der
die Hof
sie nicht
diesem
geiliger
formliche
über die
Eie war
Estrade
aber sie
Dramas
Die ar
fiat und
möglichst
auf sich
Jahrbuch
Haupt
biograph
Geburts
als der
immer G
des faun
n.: der
Brief, da
von Tale
Fisch zu
sch zu ei
u unter
dürfte.
auf dem
immer f
Gnast
was un
Ordnung
dichten.
der Weg
und in G
mündlich
Stom
Kritiker
für alle
immer G
— fern
eigenen
ibre fast
junger
und sein
bradte
im Jah
frohen,
ein halb
deuten
reichlicher
Nath au
das Int
einüblich
Gonigt
Ganz
die feine
blühende
Hält. S
wird, die
Schiffen
und die

Die Verrechnung der Bücher und Bücher oder ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

auf" half nämlich für die Gemeine Seelen, als deren Brunnens ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

lag 2 Uhr Nachts ein. Die höchstgelegenen Punkte waren hier bis ...

Wetterbericht vom 12. September 1909, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with 5 columns: Station, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



17	Berlin	773.1	NNW	mäßig	bedeckt	14,8°
18	Stettin	770.1	NW	schwach	bedeckt	14,5°
19	Hamburg	771.4	NW	leicht	halbbedeckt	10,3°
20	Siemennünde	764.3	NW	leicht	wolkenlos	13,7°
21	Magenwalder					
22	Wien	768.6	SW	sehr leicht	wolkenlos	10,0°
23	Konstanz	767.5	WNW	leicht	wolkenlos	13,7°
24	München	765.6	NNO	sehr leicht	heiter	12,8°
25	Münster (Westf.)	771.6	NW	sehr leicht	bedeckt	12,6°
26	Hannover	772.2	NW	leicht	bedeckt	10,2°
27	Berlin	770.2	W	sehr leicht	bedeckt	10,2°
28	Gömnitz	770.8	WNW	sehr leicht	bedeckt	10,6°
29	Breslau	768.6	NW	sehr leicht	Dunst	7,8°
30	Wies	772.0	NW	leicht	heiter	9,9°
31	Frankfurt a. M.	771.5	NNO	sehr leicht	halbbedeckt	12,9°
32	Karlsruhe	771.9	NW	mäßig	wolkenlos	12,4°
33	München	770.6	W	schwach	bedeckt	11,5°

Hamburg, 12. September, 9 Uhr 40 Min. Mer. Das Maximum (über 755 mm) liegt über den britischen Inseln, das Minimum (unter 755 mm) über Nordindien. In Deutschland regnet, meist ziemlich häufig, vielfach heiter. Wenig Veränderung wahrnehmlich. Deutsche Gewarte.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 12. September.

Wetterbericht vom 11. September, Abends 11 1/2 Uhr. Heber Irland hat heute ein intensives Hochgebiet erschienen, in Deutschland herrschte aber trocknen, unter Einfluss einer Störung über Nordwesteuropa, ziemlich trübes, zu Regenschauern geneigtes, kühles Wetter. Da das Barometer fast gar nicht fiel, so scheint schnell eine neue Depression von Norden her nachzuziehen, jedoch noch unbefähigtes Wetter zu erwarten ist.

Voranschlägliches Wetter am 13. September. Zeitweise heiteres, vielfach wolkenlos, kühles, windiges Wetter mit einigen Regenschauern, nur im Westen keine erheblichen Niederschläge.

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.

Frankfurt a. M., 12. Sept. Per. Frankfurt, 12. An der New-York telegraphisch: An der heutigen Woche wird der Wechselverlust in Texas auf 500 000 und der Materialschaden auf 40 Millionen Dollar geschätzt.

Leipzig, 12. Sept. Die Gutsbesitzerstörer Deuböden, welche mit ihrem Bruder in den Höfen Zentr eine Vergiftung befehlen wollte, fürzte ab und erlitt hiesigen Verhaftung.

Paris, 12. Sept. Die Gerichte von dem bevorstehenden Mordtät des Rabbinen Malheur-Morikan werden von unterrichteter Seite als jeder Begründung entbehrend bezeichnet.

Petersburg, 12. Sept. Eine Meldung der „Nemowje-Bremja“ vom 4. zufolge, wurde auf dem rechten Ufer des Neiman auf der Stelle, wo jetzt das eingediehene Sodalinn sich befindet, in Gegenwart der Epigen der Cuiwoböden und einer großen Volksmenge ein feierlicher Gottesdienst abgehalten und das Dorf in Hincopost umgestaltet.

Lourenço Marques, 12. September. (Rüternmeldung.) Präsident Krüger ist gestern Abend hier eingetroffen.

London, 12. Sept. Daily Mail meldet aus Lourenço Marques vom 11. Sept.: Präsident Krüger behältte Kommando und legte nach Kapstadt zurück. Präsident Stejn beabsichtigt in den Freistaat zurückzukehren.

China.

Paris, 12. Sept. Eine Privatdepesche aus Petersburg theilt unter Vorbehalt mit: Die französische Regierung nimmt der Erklärung Anstand, zu behaupten, dass die Pflichten von Peking nach Tientsin. Die russische und französische Regierung sind in diesen Punkte vollständig in Uebereinstimmung. Der Gesandte Ritzner und Freiherr von Gemontsch erließen telegraphische Anweisung, die nötigen Vorkehrungen zu treffen, um von Peking sich nach Tientsin zu begeben, soweit die Umstände dies gestatten.

Tientsin, 12. September. Oesterreich brachte eine gemischte Streitmacht nach Südwien auf, um das Land von den noch immer unüberwindlichen Chinesen zu säubern. Die Kaiserin traf mit dem Kaiser in Peking ein. Die Kaiserin traf mit dem Kaiser in Peking ein. Die Kaiserin traf mit dem Kaiser in Peking ein.

Peking, 12. Sept. (Neuere Meldung vom 4. September.) Prinz Tsching hatte eine Zusammenkunft mit Sir Robert Hart. Prinz Tsching hat die gleiche Vollmacht wie Prinz Kung im Jahre 1860. Er überbrachte ein kaiserliches Dekret mit besonderen Anweisungen an Hart von Kaiser.

Peking, 12. Sept. (Rüternmeldung vom 4. Sept.) Die russisch-chinesische Bank schließt morgen ihr hiesiges Bureau und wird nach Shanghai verlegt. Die Bank hat zur theilweisen Schuldabzahlung den kaiserlichen Fonds von 5000 Taels mit Beschlag belegt, auf welchen die Chinesen zur Bezahlung ihrer Truppen Wechsel bezogen.

London, 12. Sept. (Telegramm aus Shanghai vom 10. Sept.) Die von den Verbündeten geplante Expedition gegen Peking wurde wegen Ungunst der Witterung verschoben.

London, 12. Sept. „Standard“ meldet aus Shanghai vom 10.: Von den Truppen, welche von den Befehlshabern des Südens im Laufe der letzten drei Monate entlassen wurden, um Peking zu verlassen, sind nur 13000 Mann übrig. Die Resten gehen nach Tsching, um zur Kaiserin-Wittve zu stoßen. Der Rest wurde zerstreut oder desertierte.

Börsen- und Handelstheil.

Allgemeines.

Niederösterreichische Eisenwerke. Der am 8. d. M. abgehaltene Sitzung des Aufsichtsrates der Niederösterreichischen Eisenwerke in der Fabrik bei der Pfingst, sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das am 30. Juni beendigte Geschäftsjahr 1893/1900 vor. Es wurde beschlossen, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 4% (im Vorjahr 3%) vorzuschlagen.

New-York, 11. Sept. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. (Die geringen Notierungen sind eingeklammert beigefügt.) Baumwolle: Preis in New-York 10 1/2 (10 1/4), Lieferung Septbr. 10 1/2 (10 1/4), Lieferung Oktbr. 9 3/4 (9 3/4), Lieferung Novbr. 8 3/4 (8 3/4), Lieferung Dezbr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Janbr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juni 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Juli 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Aug. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Sept. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Okt. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Nov. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Dez. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Jan. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Febr. 8 1/4 (8 1/4), Lieferung März 8 1/4 (8 1/4), Lieferung April 8 1/4 (8 1/4), Lieferung Mai 8 1/4

